



# Buntes Sommererlebnis

„Fülle des Sommers“ als neue Blumenschau / Mehr als 5000 Pflanzen

Unter dem Motto „Fülle des Sommers“ steht die fünfte von insgesamt elf Blumenschauen auf der Landesgartenschau.

**Villingen-Schwenningen.** Gärtnereibetriebe aus der Region Schramberg, Rottweil, Villingen-Schwenningen und Tuttlingen haben die Sommerblumenpracht für die Schau in den zwei Blumenhallen im Neckarpark zur Verfügung gestellt.

Unter Anleitung von Gärtnermeister Willi Höfer, der auch schon bei Bundesgartenschauen seine Ideen verwirklicht hat, haben die Gartenexperten aus den Betrieben in der Region gestern die Arrangements für die neue prächtige Blumenschau mit viel Liebe gestaltet.

Fast den ganzen Tag über arbeiten sie mit Hochdruck an der Gestaltung. Ab heute erstrahlt die Schau der Sommerblumen in allen Farben des Regenbogens zur Freude der Besucher. Für Kreisgärtnermeister Arnulf Hosch (Tuttlingen) ist eine solche Blumenschau für den Berufsstand des Gärtners und der Floristen „eine gefundene Gelegenheit, die Leistungsfähigkeit der grünen Branche einem interessierten Publikum“ zu demonstrieren. Mehr als 5000 Pflanzen sorgen in der Blumenschau für eine einmalige Pracht. Ein buntes Sommererlebnis garantieren in vielen Farben Geranien, Lobelien, Be-



Farbenprächtig wird die Fülle des Sommers in der neuen Blumenschau auf der Landesgartenschau den Besuchern präsentiert. Gestern waren viele fleißige Helfer den ganzen Tag über mit dem Aufbau beschäftigt. Foto: LGS

gonien, Lilien, Jasmin, Angelonia, Sanvitalia, Hortensien, Salvien, Mar- geritten und Wandelröschen. Die fünfte Blumenschau dauert bis zum 18. Juli. Die nächste Blumenschau heißt „Gegensätze“. eb

## LGS-PROGRAMM

### HEUTE

- 9.15 Uhr Möglingshöhe: Kunstbeitrag „Standhafte Besucher“, Aktion der GHS Mönchweiler
- 14 Uhr Marionetten-Theater: „Weil's wurscht is“, Peter Röß, Kabinetto Marionettentheater
- 14 Uhr Treffpunkt Baden-Württemberg: Moosführung der Stadt Villingen-Schwenningen
- 14 Uhr Showbühne: Musical „Florian auf der Wolke“ mit der Klosterschule Villingen
- 14 Uhr Volkshochschule: Aufbaukeramik, Volkshochschule VS
- 14.30 Uhr Buddhistischer Garten: Führung durch den buddhistischen Garten
- 15 Uhr Kirche auf der Landesgartenschau: Atempause
- 16 Uhr Marionetten-Theater: „Der Schweinekönig“, Peter Röß, Kabinetto Marionettentheater
- 18 Uhr Showbühne: gläserne Probe des Jugendorchesters der Stadtharmonie Villingen
- 18 Uhr Fest- und Spielwiese: offenes Training des Kampfkunstvereins Luchadó VS
- 18.30 Uhr Treffpunkt Eingang Messe: Nordic-Walking-Schnupperstunde mit Bodymed-Center Schwenningen
- 18.30 Uhr Fest- und Spielwiese: offenes Kung-Fu-Training mit dem Kampfkunstverein Luchadó VS
- 19 Uhr Marionettentheater: „Der Neckarwecker“ für Erwachsene, Peter Röß, Kabinetto Marionettentheater
- 19.30 Uhr Showbühne: Gläserne Probe der Stadtharmonie Villingen
- 19.30 Uhr Bühne Treffpunkt Baden-Württemberg: „Hungry nach Musik“ mit der Musikhochschule Trossingen
- 19.45 Uhr Fest- und Spielwiese: offenes Tai-Chi-Training mit dem Kampfkunstverein Luchadó VS.

### Dauerbeiträge

- 9 Uhr Ausstellungspavillon UVM: Ausstellung „Inspiration Natur – Patentwerkstatt Bionik“
- 9 Uhr Treffpunkt Grün: „Präsentation Gartenarchitektur“, Ideenskizzen und Freihandzeichnungen
- 9 Uhr Blumenfaszination/Hallenschau: Blumenschau „Fülle des Sommers“
- 10 Uhr Waldporträts: Ausstellung „Der Wald auf der Briefmarke“
- 10 Uhr Hochschule: Abi – was nun?

## Viel mehr als Blutspendedienst

Tag des Roten Kreuzes zieht am vergangenen Sonntag Massen an

**Der Sonntag auf der Landesgartenschau stand an Wochenende ganz im Zeichen des Roten Kreuzes. Mit allen Abteilungen präsentierten sich die Rotkreuzler und zeigten, was alles möglich ist, wofür sie geschult und ausgerüstet sind.**

**Villingen-Schwenningen.** Und das ist erheblich mehr als nur der Blutspendedienst und die bei jedem Sportereignis präsenten Helfer. Viele Besucher der Landesgartenschau nahmen am vergangenen Sonntag das Informationsangebot am DRK-Stand auf der Landesgartenschau gerne in Anspruch.

Da gibt es zum Beispiel die Rettungshundestaffel. Diese ist im Schwarzwald-Baar-Kreis mit sieben Hundeführern und deren ausgebildeten Hunden, die jeweils ein Team bilden, präsent. „Zehn weitere Hunde befinden sich zur Zeit in der Ausbildung“, berichtete Staffelleiter Michael Müller.

Zu mehr als 30 Alarmierungen sei

es im vergangenen Jahr gekommen, von denen 20 zu echten Einsätzen geführt haben. In den meisten Fällen handelt es sich hierbei um Sucheinsätze: Dabei müssen vermisste Personen gesucht und beim Auffinden erstmedizinisch versorgt werden. „Der Einsatz bei der Rettungshundestaffel bedingt über die normale Ausbildung hinaus ganz spezielles Wissen“, erzählte Michael Müller.

Eine sehr gute Orientierung im Gelände wird vom Hundeführer erwartet, und die Hunde müssen neben einem guten Charakter über einen ausgeprägten Spielsinn verfügen. Grundsätzlich ist aber jede Rasse geeignet. Nach einer zwei- bis dreijährigen Ausbildung stünden die dann vierjährigen Hunde für mindestens sechs Jahre zur Verfügung, erläuterte der Staffelführer.

Zu den Schwerpunkten der Arbeit des Roten Kreuzes gehören auch der umfangreiche soziale Dienst, die Mo-

torradstaffel, der Notfallnachsorge-dienst und natürlich auch das Jugendrotkreuz. Insbesondere der Hausnotruf, für den der soziale Dienst zuständig ist, erfreut sich steigender Beliebtheit.

### Selbstbestimmtes Leben auch im Alter

Immer mehr ältere Menschen möchten trotz gesundheitlicher Einschränkungen nicht auf ein selbstbestimmtes Leben verzichten. „Für diese kann der Hausnotruf eine gewisse Sicherheit bedeuten“, sagte Dorothee Stoffers, die Leiterin der sozialen Dienste.

Selten im Vordergrund, aber immer gebraucht und gern gesehen ist der in Fischbach ansässige Verpfle-

gungszug mit seiner Feldküche, der in der Regel bei Großeinsätzen für die Verpflegung der vielen Helfer sorgt. Kein gelernter Koch sei in der Truppe, so Küchenchef Reinhold Stern, trotzdem stehe immer ein leckeres und gesundes Essen auf dem Tisch. Denn die 15 Angehörigen des Verpflegungszuges, die beispielsweise auf der Gartenschau für die Verpflegung der mehr als 200 Helfer sorgten, haben Erfahrung und trainieren ständig die Zubereitung und Ausgabe der Speisen.

Im Ernstfall habe jeder Mitarbeiter seine spezielle Funktion von der Beschaffung der Zutaten bis zum Service, so Stern. Vorgestellt wurde am Tag des Roten Kreuzes auch die Struktur und Organisation des Behandlungsplatzes 25, der als Gemeinschaftsprojekt des Roten Kreuzes aus Donaueschingen und des Malteser Hilfsdienstes aus Villingen aufgebaut wurde. rf

## Konzert mit dem Vororchester



Am morgigen Mittwoch, 7. Juli, wird das Vororchester der Stadtmusik Schwenningen sein zweites Konzert auf der Landesgartenschau spielen. Das Konzert beginnt um 17 Uhr auf der großen Showbühne. Unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Wolfgang Wössner wird das Orchester ein buntes Programm für alle Altersklassen bieten. Im Vororchester spielen die jüngsten Musiker der Stadtmusik Schwenningen. Die 22 Musiker sind im Alter von neun bis zwölf Jahren. Dennoch haben die Kinder schon ein beachtliches Repertoire, welches hauptsächlich im Bereich der modernen Unterhaltungsmusik liegt. Foto: Privat



Stets bereit und mit Spaß bei der Sache: die Hundestaffel mit Carmen Konrad und Hund Emma, Birgit Gast mit Amarok, Staffelführer Michael Müller, Ines Laufer mit Cora und Tobi und Anja Cudina mit Hund Luna (von links). Foto: Rüdiger Fein